
Subject: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [Juergen85](#) on Mon, 06 Apr 2009 12:57:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wollte mal fragen wie ihr so mit den Einschränkungen des Haarerersatzes im Leben umgeht und was für welche ihr habt.

Bei mir wird die Liste immer länger, und wirklich viel wohler als ohne fühle ich mich momentan nicht mehr

- komplette Motorradtour musste ich absagen da unmöglich wegen haarersatz

- Sommer 08 war es doch arg beklemmend das wir im Freibad waren und immer wenn die anderen vom 3er und 5er turm sprangen ich nur unten auf der Wiese saß und zugucken konnte und obendrein noch den anderen erklären warum ich nicht mehr ins Becken springe, wie die Jahre zuvor....

- ebenfalls sommer 08 als alle Mann/Frau für 3 Tage in den Europapark gefahren sind und ich erstmal traurig war dass ich nicht mitfahren konnte und dann noch den anderen wieder Ausreden geben konnte warum ich denn nich könnte....

- ebenfalls 2008 als wir mit einem Cabrio eines Freundes nach Hause sind, über die Bundesstraße und er aufeinmal gas gibt und ich "so lächerlich das aussah" doch die Hände über den Kopf kreuzen musste und so tun als würde ich einfach relaxen in wahrhaft aber krampfhaft hoffte, dass es bald vorbei ist....

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [MFreezer](#) on Mon, 06 Apr 2009 20:07:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Abend,

also erstmal tut es mir sehr Leid, dass sich deine anfängliche Zufriedenheit nun immer mehr in das Gegenteil wandelt.

Ich habe ja auch CS seit nem halben Jahr und bin damit soweit zufrieden, auch wenn es natürlich seine Grenzen hat - wie jedes Zweithaarsystem, das derzeit erhältlich ist.

Bin auch erst 23 und mir persönlich sind die in meinem Augen "leichten" Einschränkungen lieber als mit Halbglatze rumlaufen zu müssen. Wenn beim Friseur das CS runterkommt, will ich immer gar nicht hingucken, bin dann immer geschockt!! - habe aber auch nur noch sehr wenig Eigenaar für mein Alter.

Ich fahre nun nicht Motorrad, aber dass CS hier an seine Grenzen stösst glauere ich gerne. Du wirst aber leider auch kein anderes verklebtes Zweithaarsystem finden, was im Hochsommer bei 6 Std. unterm Motorradhelm wirklich perfekt hält, sorry!!

Bei den Windgeschichten bin ich aber anderer Meinung: Ein ordentlich verklebtes CS sollte Achterbahnfahren oder Cabrio problemlos mitmachen. Ich war letzte Woche in New York und es war sehr sehr windig - insbesondere auf dem Empire State Building!! Hatte da absolut keine Probleme, die Frisur war schön vom Wind zerzaust, sah aber absolut normal aus wie bei

anderen auch.

Schwimmen tu ich nicht so gerne und wenn dann "nur" Schwimmen und nicht Turmspringen, aber beim 5 Meter wäre ich auch vorsichtig. Beim Kampfsport trage ich so ein "Gangster-Kopftuch", da hatte ich auch noch keine Probleme.

Ansonsten schränkt mich das CS kaum ein - Am Anfang hatte ich auch immer ein bisserl Angst bei Wind oder so, aber inzwischen gehören die Haare einfach zu mir, ich fühle mich damit im Alltag absolut sicher und vor allem selbstbewusst und gut, weil ich einfach 100 Mal besser aussehe als ohne Haare!!

Ich denke dein Problem ist, dass du leider sehr viele Freizeitaktivitäten hast, die einem Haarteil gefährlich werden können - ist so sicher nicht der representative Durchschnitt in der Bevölkerung.

Da musst du für dich abwägen, was die wichtiger ist: All deine Freizeitaktivitäten wirklich zu 100 % ausführen zu können oder dein Aussehen ohne Haare ist für dich so unerträglich, dass du mit einigen Einschränkungen leben kannst.

Grundsätzlich soll sich ja die generelle Lebensqualität eines Menschen durch Zweithaar verbessern, was bei vielen (mir inklusive) auch sicher der Fall ist, wenn aber das Zweithaar dazu führt, dass dein Privatleben deutlich eingeschränkt wird (soziale Kontakte, Absagen von Unternehmungen etc.), dann stellt sich mir die Frage, ob du nicht ohne Zweithaar deutlich zufriedener sein würdest!?

Ansonsten kann ich dir nur noch ein paar Tips geben, damit dein Haarteil besser hält und dir die Angst ein bisserl nimmt, dass dir das auf einmal wegfliegt etc.

Beim nächsten Systemwechsel, mach das CS mal selber ab!! Dann kannst du mal fühlen, was das so aushält - und nicht wie ein Aufkleber oder Preisschild vom Rand her abpulen (ich hoffe du verstehst, was ich meine) sondern einfach mal in der Mitte n paar Haare greifen und kräftig ziehen, da löst sich bei mir nix!!!

Nachdem ich das mal probiert habe, war ich wesentlich sicherer als vorher!

Ansonsten hatte ich im anderen Beitrag schonmal meine Verwunderung geäußert, warum immer das Resthaar rasiert wird?

Lass dir das mal epilieren oder wachsen - tut dann ein bisserl weh, aber dafür hast du 4 Wochen Ruhe mit Stoppeln, wenn du noch relativ viel Eigenhaar hast NWA 3-4 oder so war das bei dir?, dann ist es kein Wunder, dass das CS lose wird - rasier dich mal ne Woch nicht und guck wie das aussieht!

So langer Beitrag, ich hoffe ich konnte dir ein paar Anregungen geben, aber du musst für dich entscheiden, was für dich am wichtigsten ist, aber ich wüsste leider nicht welches Haarsystem derzeit deinen Anforderungen gerecht werden könnte.

Viele Grüße und Kopf hoch:-)

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [sofort](#) on Mon, 06 Apr 2009 20:13:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

kann ich fragen wie alt du bist und wie weit dein HA fortgeschritten ist?

schon eine millimeterfrisur probiert?

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben
Posted by [Juergen85](#) on Mon, 06 Apr 2009 21:45:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

geht nicht...da ich

1) zu dick bin dafür..aktuell..dafür müsste ich wieder 10-15 kg runter...sonst sieht das nix aus

aber das viel größere Problem:

2) mm sieht auch scheisse aus...weil vorne nur ein strich ist...das ist wirklich behämmert...sieht nach nix aus..

3) hab ich auch enige aknenarben im nacken die man dann sofort sieht...

diese gründe alle zusammen ergeben dass ich mm-Frisuren nicht tragen kann bzw es dumm aussieht!

z.b. vin diesel..das schaut super aus..aber auch nur weil man wenigstens noch die haarlinie etc erkennt.....

PS: 23 Jahre alt, NW 3-4 (vorne nur noch einen "Strich" in der Mitte, leichte Tonsur)

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben
Posted by [Mona](#) on Tue, 07 Apr 2009 07:04:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Juergen85 schrieb am Mon, 06 April 2009 14:57Wollte mal fragen wie ihr so mit den Einschränkungen des Haareratzes im Leben umgeht und was für welche ihr habt.

Bei mir wird die Liste immer länger, und wirklich viel wohler als ohne fühle ich mich momentan nicht mehr ...

Hmmm...

Es tut mir wirklich sehr leid, Jürgen, dass dir das alles so schwer fällt und du doch offensichtlich "mit" genau so psychisch belastet bist, wie "ohne"...

Aber gut - beschönigen hilft niemandem und im Grunde hast du ja Recht: Mit (egal, welchem) Haareratz muss so Mancher gewisse Abstriche machen. Da ich das auch selber alles schon erlebt und unterdessen weitestgehend hinter mir habe, darf ich mal ganz offen mit dir sein, ja!?!)

Mein Eindruck:

Du magst dich selber momentan nicht, daher läuten bei jedem anstehenden Event gleich die Alarmglocken, du wirst unsicher, sagst zur Vorsicht lieber ab, sitzt zuhause und denkst an deine Freunde, die einen schönen Tag haben - ohne dich...

Jürgen, du manövrierst dich in ein "Loch", aus dem man nur schwerlich und mit viel Disziplin wieder herauskommt! Ich wage mal zu behaupten, dass es keinen Haarersatz gibt, der einem 1:1 die Lebensqualität, bzw. die Unbeschwertheit geben kann, wie es "vorher" der Fall war, es ist und bleibt nunmal ein "Ersatz". Mal abgesehen davon, dass du für dich noch den passenden Haarersatz (oder eine sonstige Lösung) finden musst: Für GANZ wichtig halte ich, dass du zu dir selber eine positive Einstellung bekommst - dir deine momentanen/jeweiligen Grenzen klar definierst und absteckst! Jetzt und heute ist noch nicht die adäquate Lösung gefunden, also muss jetzt und heute ein Weg her, mit dem du am Leben teilhaben kannst, ohne psychisch den Bach hinunter zu gehen! Wie kannst du das anstellen...

* nicht nach dem schauen, was du NICHT mitmachen kannst, sondern die Dinge genießen und forcieren, DIE dir möglich sind/bei denen du dich sicher fühlst

* warum nicht in den Europa-Park, oder sonstwo hin mitfahren?

Man muss ja nicht alles mitmachen. Und ansonsten: BaseCap mitnehmen/aufsetzen und dann ggf. DAS dann festhalten, das schaut absolut nicht lächerlich aus, denn das machen die Anderen/die "Normalos" doch auch nicht anders

* Schließ dich nicht aus! Freunde fragen zwei Mal, vielleicht auch drei Mal - irgendwann fragen sie NICHT mehr, sondern gehen schon von vorne herein davon aus: Der Jürgen kommt ja eh nicht mit...

* Wieso nicht mit ins Schwimmbad gehen? Warum nicht schwimmen, ohne zu springen? Da müssen doch anderen Menschen mit z.B. gesundheitlichen Einschränkungen ebenso verzichten. Was soll's? Dabei sein ist Alles!

Es ist völlig legitim, auch (und besonders) im Freundeskreis zu sagen: "Ich komm` sehr gerne mit! Dies, oder Das kann ich vielleicht aus gesundheitlichen Gründen nicht mitmachen, aber so what... "

Nimm` dir nicht selber die Freude am Leben - wir, die wir Haarersatz tragen, sind weder behindert, noch ernsthaft erkrankt, das muss man sich immer wieder vor Augen halten! Du hast jetzt gerade ein paar Einschränkungen und es fehlt dir, denke ich, an Selbstsicherheit. Darum kann ich dir nur raten: Einfach umsortieren - raus ins Leben und das genießen, was geht!!!

Du darfst mich gerne als "Mahnmal" nehmen:

Ich habe ganze 16 Jahre so gelebt, wie du es beschrieben hast, das war eine sehr schlimme und lange Zeit! Es gab zu der Zeit einfach nur diese feste (dicke, luftundurchlässige) Folie als Montur für mich - und das war schon arg grausam im Alltag. Mit dem neuen, jetzigen Haarersatz hätte dann eigentlich alles super sein müssen/können - aber ich musste erst wieder lernen, meine Unsicherheiten zu verlieren - da kann man nicht einfach einen Hebel umlegen. Es hat fast ein Jahr gedauert...

Mach`s besser und trau` dich, du bist eine Persönlichkeit mit vielen Vorzügen und Eigenschaften, die deine Freunde an dir mögen. Sie wollen mit dir zusammen sein - ich bin ziemlich sicher, sie würden dich sogar unterstützen, wenn sie wüssten, WARUM du dich hier und dort zurückziehst...

Liebe Grüße von Mona

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [Juergen85](#) on Tue, 07 Apr 2009 08:41:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dieses Jahr zum Beispiel...

wollen wir im Juli eigentlich für eine Woche in den Sommerurlaub...eigentlich kann ich das jetzt schon abblasen wenn ich wüsste was wir da unten alles machen...

...der erste ausflug geht in einen Wasserpark der nur aus Rutschen besteht.....und was soll ich da wieder mal machen? Den ganzen tag auf dem rasen sitzen..wasserutsche geht garnicht, die sind verdammt schnell und ich werde unter wasser gedrückt etc..da is das HT auch schneller weg als man schaut.....

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [Mona](#) on Tue, 07 Apr 2009 08:56:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau deswegen macht es Sinn, Haarersatz zu tragen, den man selber verklebt! Für solche Events kann man sich einen "Bonding-Spezialkleber" zulegen, den man im normalen Alltag (wegen der zu großen Klebekraft und zum Schonen der Haut) nicht benötigt und verwendet. Aber für derartige Anlässe dann schon: Morgens neu kleben mit dem stärkeren Kleber - dann klappts auch mit den Wasserrutschen!

Zitat:...und was soll ich da wieder mal machen?...

Vorher zuhause einen Test mit einem extrastarken Kleber machen und dann mitmachen!!!

Versuch` doch mal "positives Denken"! Was Andere können, kannst du auch, du musst es doch einfach nur angehen und mit dem Probieren anfangen...

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [swat](#) on Tue, 07 Apr 2009 21:05:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jürgen!

Auch wenn ich kein Haarteil trage, schreibe ich mal was dazu.

Bin selbst auch erst 24 und mein Haarstatus kann sich mit dem eines 60 jährigen messen, kann Dich also gut verstehen. Daher rasiere ich mir auch jeden Tag alle Haare ab. Manchmal sogar zwei mal am Tag aus dem einfachen Grund, dass es man selbst bei einer Glatze AGA erkennt, wenn die Rasur lange zurück liegt.

Das Leben ist ein Geschenk und viel zu kostbar um es damit zu vergeuden, Dinge zu kaschieren, die man nicht verbergen kann.

Es gibt so viele schlimme Dinge im Leben die einem selbst, der eigenen Familie oder den Freunden widerfahren können, dass man eigentlich dankbar sein müsste nur unter AGA zu leiden.

Auf der anderen Seite gibt es so viele wunderschöne Dinge im Leben, dass sich das Leben an sich wirklich lohnt.

Lass Dich nicht von der AGA unterkriegen. Dafür ist das Leben zu schade. Schmeiß die Haarteile doch einfach weg und lass Dich von dem HA nicht mehr einschränken. Deine Freunde werden trotzdem Deine Freunde bleiben und sobald die erste Zeit überstanden ist und Du wieder mehr in Dir selbst ruhst gibts auch keine Probleme mit Frauen mehr.

Für mich war das Glatze rasieren eine echte Befreiung und Wohltat. Probier es doch einfach mal aus. Wenn es gar nicht geht, trägst du halt den Kranz mit der Insel vorne. Ist doch eigentlich total scheiß egal. Natürlich kommt man niemals an den Punkt, dass es einem vollkommen gleichgültig ist, wie andere Menschen über einen denken. Aber die kurze Zeit die uns auf diesem Planeten vergönnt ist ist einfach viel zu schade, um sich über solche Nichtigkeiten Gedanken zu machen!

Auch wenn Dich in der Stimmung in der Du jetzt bist wahrscheinlich keiner aufmuntern kann, hoffe ich doch Dir wenigstens einen kleinen Denkanstoß geben zu können, was im Leben wirklich wichtig ist und wenn man mal ehrlich ist, stehen die Haare doch wirklich ganz weit unten auf dieser Liste.

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [Stefan U.](#) on Wed, 08 Apr 2009 15:58:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jürgen,

ich bin in exakt der selben Situation wie du.

Habe das Haarteil auch seit 3,5 Monaten und fühle mich eingeschränkt. Habe darunter noch viel Resthaar was Probleme bereit.

Schwimmbad, See, Sauna, starker Wind sind für mich momentan tabu geworden. Ich persönlich fühle mich eine wenig wie ein kranker Mensch und das ständige heimliche Getue macht mich fertig!

Ich habe entschlossen mir die Haare bald ganz kurz zu scheren und dafür wieder die von dir beschriebenen Attraktionen mit zu machen...

Sieh es so: Die Model-Wettbewerbe in den Medien machen die Frauen ganz fertig, weil sie ständig glauben nicht mehr der Norm zu entsprechen... Bei uns Männern ist es auch so. Fernseher aufgedreht und schon kommt die erste Werbung für Haarwuchsmittel oder in Österreich sogar für Haartransplantationen. Wo sind wir denn? Die machen öffentliche Werbung für eine OPERATION die nicht sein muss. Und genau das nehmen wir auf und fühlen uns nicht mehr wohl.

Leben wir unser Leben!!!

Grüsse Stefan!

Subject: Re: Haareile und Umgang mit Einschränkungen im Leben
Posted by [Juergen85](#) on Wed, 08 Apr 2009 16:54:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja..kurze haare hatte ich schonmal...2006 war es..und da war mein status noch besser....aber selbst da konnte ich nicht so rumlaufen, fand es schrecklick, wirklich abartig.

momentan bin ich in einem loch..irgendwie will ich einfach nicht mehr....haarteile geht nicht mehr, zuviel risiko für mich zuviele einschränkungen im leben.....glatze geht nicht, enstellt mich ungemein, es "passt" einfach nicht, zudem die narben im Nacken die man dann immer sieht.....

bleibt noch Haartransplantation.....a) kostet direkt schweinegeld was ich nicht aufbringen kann b) mindestens 1 jahr warten bis man wieder richtig gut ausschaut...

irgendwie....ka wies weitergeht

Subject: Re: Haareile und Umgang mit Einschränkungen im Leben
Posted by [Mona](#) on Thu, 09 Apr 2009 10:49:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber du musst ja nunmal unter die Leute, Jürgen. Es muss ja eine "vorläufige" Lösung her, bis du zu irgendeiner konkreten Entscheidung gefunden hast, mit der du dich in jeder Hinsicht anfreunden kannst.

Was soll bis dahin passieren - aus deinem "Loch" musst du raus!

Wie sieht denn dein Haarstatus aktuell genau aus?

Vielleicht habe ich es nicht mehr korrekt in Erinnerung - aber hattest du nicht einen "großflächigen" Haarerersatz gewählt/bekommen?

Mit einem Haarerersatz muss man gerade als Mann ja nicht zwingend zu komplett vollem Haar hinarbeiten. Möglich ist ja auch z.B., dass man einen "kleinen" Haarerersatz bekommt, der nicht viel Dichte hat, dann ggf. mit Microhairs an den Übergängen zum Resthaar optisch angleichen. Zusammen genommen kann man damit ein Ergebnis erzielen, das zwar nicht nach einer "Matte" aussieht, jedoch einen recht gleichmäßigen Haarstatus zaubert, so dass man kein "Hingucker" mit kahler Stelle ist, sondern einfach nur etwas "dünneres Haar" hat - wie man so sagt.

Für eine definitive Aussage müsste man dich natürlich vorab gesehen haben. Je kleiner der Haarerersatz, desto weniger Probleme sind zu erwarten/desto besser und sicherer kann er fixiert werden...

Liebe Grüße, Mona

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [Treblig](#) on Thu, 09 Apr 2009 18:49:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da wir hier so viel über deine Haare reden Jürgen,kannst du ja mal ein Foto einstellen. Vielleicht hat der ein oder andere eine Idee.

Kannst ja nur fotos von deinen Haaren einstellen. Und den rest unkenntlich machen...

Du hast geschrieben,dass du ein NW3-4 bist...Ich bin nicht viel älter als du und bin auch ein NW3-4. In der Übergangsphase,meine Tonsur bröckelt ist aber noch einigermaßen zu kaschieren.

Ich bin zurzeit auf dem Toppik-tripp,und bekomme so einigermaßen eine Frisur hin.

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [Juergen85](#) on Thu, 09 Apr 2009 22:07:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich bin so NW 3,75

kleine Tonsur, vorne nur noch einen "dünnen Strich".....bilde r kann ich wie gesagt aktuell leider

nicht..da CS auf dem Kopf.....versuch meine digicam zu bekommen und beim nächsten mal eines zu schießen

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [Treblig](#) on Fri, 10 Apr 2009 08:23:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weis jetzt nicht was du für eine Kopfform hast,aber mit Toppik kannst du bestimmt deine Tonsur dicht bekommen.Und den vorhandenen Strich evtl.auch noch.

Wenn du dein Haarteil das nächste mal abnimmst,kannst es ja mal probieren.

Toppik kann man sich auch ne kleine Testdose für 9.95eur bestellen...

Dermmatch könntest du auch testen.

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [Gerd](#) on Fri, 10 Apr 2009 12:27:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Fre, 10 April 2009 10:23

Wenn du dein Haarteil das nächste mal abnimmst,kannst es ja mal probieren.

Hallo, wie soll er das testen wenn er keine Haare unter dem Teil hat?

Jürgen, das was du schreibst klingt für mich sehr sehr schlimm. Ich hab das nie so empfunden und ich bin wirklich ein verrückter Typ, der jeden Scheiß mitmacht und für sein Leben gerne Achterbahn fährt und ins Schwimmbad und Sauna geht. Ich hatte nie Probleme mit meinem Teil. Ich kenne CS nicht, aber es wurde mir von mehreren Seiten davon abgeraten. Und zwar auch aus den Gründen die du hier beschreibst. Wie Mona schon sagte, wenn ein Teil gut verklebt ist, dann kannst du damit machen was du willst, du wirst es nicht ab bekommen. Mir hat mal einer an meinen Haaren gezogen wie wild, Mein einziger Gedanke / Angst war, dass er mir Haare ausreißt. Aber das Teil vom Kopf reißen????.... niemals. Ich verklebe jede woche neu. das gibt Sicherheit und ein gutes Gefühl. Fest steht, dass meinem Teil, weder Wind, noch Achterbahn oder Schwimmbad was ausmacht. Auch einen Motorradhelm sehe ich jetzt nicht als Problem an, ausser dass die Frisur dann zerstört ist. Aber das ist bei jedem so, nicht nur bei HT-Trägen. Ich hab mich seit ich das teil habe nie so einschränken lassen wie du. Ich kann das garnicht verstehen. Eine gewisse Vorsicht ist angebracht, aber solche Panik, die mir das leben zur Sau macht ..neeeee

Leg dir ein gutes Teil zu, dass du selber verkleben kannst und du wirst nur noch halb so viele sorgen mit dem Teil haben.

Gruß Gerd

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [Treblig](#) on Fri, 10 Apr 2009 12:43:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerd schrieb am Fre, 10 April 2009 14:27Treblig schrieb am Fre, 10 April 2009 10:23

Wenn du dein Haarteil das nächste mal abnimmst,kannst es ja mal probieren.

Hallo, wie soll er das testen wenn er keine Haare unter dem Teil hat?

Na wie ist das denn,rasiert man sich die restlichen Haare bevor man es "aufsetzt"? Auch die Resthaare drunter wachsen doch?

Er hat ja keine Vollglatze drunter.

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [Gerd](#) on Fri, 10 Apr 2009 13:43:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Fre, 10 April 2009 14:43Gerd schrieb am Fre, 10 April 2009 14:27Treblig schrieb am Fre, 10 April 2009 10:23

Wenn du dein Haarteil das nächste mal abnimmst,kannst es ja mal probieren.

Hallo, wie soll er das testen wenn er keine Haare unter dem Teil hat?

Na wie ist das denn,rasiert man sich die restlichen Haare bevor man es "aufsetzt"? Auch die Resthaare drunter wachsen doch?

Er hat ja keine Vollglatze drunter.

Also ich weiß nicht wie es bei anderen ist, aber ich hab ne Vollglatze drunter, sonst hält das teil nicht und die haare würden durch die montur scheinen und die Natürlichkeit wäre dahin...
Und bei CS wird denke ich immer rasiert!

Gruß Gerd

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [Kasper](#) on Thu, 18 Jun 2009 22:47:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh mann... wenn ich das so lese, bin ich echt froh, daß ich mir seit einem Monat die Haare auf 1mm rasiere (mein HA ist aber auch erst soweit, daß man es von 1mm-5mm kaum bemerkt). Du merkst doch, wie Du Dich damit einschränkst. Ich empfehle JEDEM, der unter seinem HA leidet, sich einfach mal durch eine Kurzrasur von den Haaren zu verabschieden. Das kostet etwas Überwindung (besonders, wenn man so eine Frisur noch nie gehabt hat und nicht weiß, wie man damit aussieht), aber es ist echt befreiend!

- Wind, Regen, Wetter - alles scheißegal, kann der Frisur nichts mehr anhaben.
- Morgens nach dem Aufstehen: die Haare sitzen perfekt!
- Schwimmen gehen, macht der Frisur nichts
- Haare Waschen: so einfach und schnell wie Hände waschen.
- UND: man fragt sich nicht ständig selber, ob jemand bemerkt, daß man den HA kaschiert oder ein Toupée trägt. Man hat kein Problem mehr, das man irgendwie versucht zu verstecken! Man demonstriert Selbstbewußtsein (und es tut dem eigenen Selbstbewußtsein auch gut). Wichtiger als die Optik ist, wie man damit umgeht.

Und wenn man etwas Glück hat, dann steht einem das sogar richtig gut! Wahrscheinlich muß man eher Pech haben, damit einem das nicht steht. Die meisten Leute, die mit Glatze (also ALLES ab, Haarkranz ist grundsätzlich kacke) scheiße aussehen, würden das auch mit Harren tun.

Subject: INFO: Anmerkungen zu Einschränkungen im Alltag

Posted by [sempracapelli](#) on Fri, 19 Jun 2009 12:35:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kasper schrieb am Fre, 19 Juni 2009 00:47... Oh mann... wenn ich das so lese, bin ich echt froh, daß ich mir seit einem Monat die Haare auf 1mm rasiere...

An dieser Stelle bedauern wir vor allem im Hinblick auf interessierte Neulinge sehr, dass es im deutschsprachigen Raum (noch) keine vergleichbar ausgeprägte Zweithaar-Community gibt, wie sie z.B. in internationalen Foren zu finden ist.

Wäre dem so, dann würde jetzt hier dutzende oder gar hunderte von authentischen Anwenderbeiträgen stehen, wie positiv sich manch eine Lösung im Alltag bewährt hat und nicht, wie furchtbar das alles sein kann, weil man sprichwörtlich zwei linke Hände hat...

Lange Rede, kurzer Sinn: Das Beste ist sicherlich, wenn man/frau kein Zweithaar benötigt und ein Leben mit Zweithaar wird stets in einem gewissen Rahmen ein Kompromiss sein, jedoch kann man sich mit genügend Eigeninitiative das Leben auf diese Art sprichwörtlich verschönern

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Re: INFO: Anmerkungen zu Einschränkungen im Alltag

Posted by [ohsuzieq](#) on Fri, 19 Jun 2009 21:16:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

semprecapelli schrieb am Fre, 19 Juni 2009 14:35

An dieser Stelle bedauern wir vor allem im Hinblick auf interessierte Neulinge sehr, dass es im deutschsprachigen Raum (noch) keine vergleichbar ausgeprägte Zweithaar-Community gibt, wie sie z.B. in internationalen Foren zu finden ist.

Wäre dem so, dann würde jetzt hier dutzende oder gar hunderte von authentischen Anwenderbeiträgen stehen, wie positiv sich manch eine Lösung im Alltag bewährt hat und nicht, wie furchtbar das alles sein kann, weil man sprichwörtlich zwei linke Hände hat...

Lange Rede, kurzer Sinn: Das Beste ist sicherlich, wenn man/frau kein Zweithaar benötigt und ein Leben mit Zweithaar wird stets in einem gewissen Rahmen ein Kompromiss sein, jedoch kann man sich mit genügend Eigeninitiative das Leben auf diese Art sprichwörtlich verschönern

Da habt Ihr sicherlich nicht unrecht. Ich bin auf jeden Fall froh, dass es meinem Englisch gut geht. Sonst wäre ich sicher nie auf die Idee gekommen, dass Zweithaar kaufen sogar Spass machen kann (so ähnlich wie Schuhe kaufen).

Ohne hier ein Pauschalurteil abgeben zu wollen (ich bin hier auch sehr ehrlich beraten worden, ohne dass die Gewinnmaximierung im Vordergrund stand): Das liegt schon auch am deutschen Fachhandel. Angefangen mit den Preisstrukturen, die so garnicht zum Experimentieren einladen, bis hin zu der Unsitte, dem unmündigen Kunden möglichst wenig vom eigenen Produkt zu zeigen. Das wirkt alles wahnsinnig verstohlen und erinnert zu oft an die übelsten Klischees beim Gebrauchtwagenkauf ...

Weiß man denn, wie es dem deutschen Zweithaar-Fachhandel im internationalen Vergleich so geht ? Ich bin mir garnicht so sicher, ob sich die Händler mit dieser Strategie selbst einen Gefallen tun.

Was die Anwenderseite betrifft, finde ich, dass es in den hauptsächlich von Männern besuchten Foren zumindest recht pragmatisch zugeht. Das Frauenforum ist wesentlich depressionslastiger. Kein Wunder, immerhin ist Haarausfall bei Frauen ja geradezu identitätsgefährdend. Ich denke, dass speziell die Frauen (die Männer vielleicht auch) ein Forum bräuchten, dass für die Öffentlichkeit nicht so ohne Weiteres zugänglich ist. Meines Wissens gibt es so etwas im deutschsprachigen Raum garnicht.

Nur meine Meinung

Susanne

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [Brosec](#) on Sat, 20 Jun 2009 10:05:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kasper schrieb am Fre, 19 Juni 2009 00:47Oh mann... wenn ich das so lese, bin ich echt froh, daß ich mir seit einem Monat die Haare auf 1mm rasiere (mein HA ist aber auch erst soweit, daß man es von 1mm-5mm kaum bemerkt). Du merkst doch, wie Du Dich damit einschränkst. Ich empfehle JEDEM, der unter seinem HA leidet, sich einfach mal durch eine Kurzrasur von den Haaren zu verabschieden. Das kostet etwas Überwindung (besonders, wenn man so eine Frisur noch nie gehabt hat und nicht weiß, wie man damit aussieht), aber es ist echt befreiend!

- Wind, Regen, Wetter - alles scheißegal, kann der Frisur nichts mehr anhaben.
- Morgens nach dem Aufstehen: die Haare sitzen perfekt!
- Schwimmen gehen, macht der Frisur nichts
- Haare Waschen: so einfach und schnell wie Hände waschen.
- UND: man fragt sich nicht ständig selber, ob jemand bemerkt, daß man den HA kaschiert oder ein Toupée trägt. Man hat kein Problem mehr, das man irgendwie versucht zu verstecken! Man demonstriert Selbstbewußtsein (und es tut dem eigenen Selbstbewußtsein auch gut). Wichtiger als die Optik ist, wie man damit umgeht.

Und wenn man etwas Glück hat, dann steht einem das sogar richtig gut! Wahrscheinlich muß man eher Pech haben, damit einem das nicht steht. Die meisten Leute, die mit Glatze (also ALLES ab, Haarkranz ist grundsätzlich kacke) scheiße aussehen, würden das auch mit Harren tun.

Schön für dich! "Man muss pech haben, damit einem ne Glatze nicht steht" Ist leider sehr realitätsfern! Ich frage mich halt warum leute wie du, die restlos glücklich mit ner Glatze dann überhaupt noch hier ins Forum reinschauen?

@Jürgen genau aus deinen aufgelisteten Gründen werde ich kein Zweithaar verwenden, man führt eine Art Doppelleben! Ich würde mich mit Zweithaar sicher noch minderwertiger fühlen....

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [daytrader](#) on Tue, 23 Jun 2009 10:25:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mhh ich habe mit den Einschränkungen relativ wenig Probleme. Ich sah in meiner Jugend mit vollem Haar nach dem Moped fahren scheiße aus und sehe auch heute mit CS scheiße aus wenn ich den Helm abnehme. Ich bin eher der sportliche Typ und setzte dann in solchen Situationen ein Basecap auf. Das hatte ich vorher mit dünnen Haar auch oft auf.

Ich fahre selber ein Cabrio. Ersten haben die meisten Cabrio Fahrer eine Mütze auf, selbst meine Freundin setzt eine Mütze auf, weil sie danach sch...ähm nicht so schön aussieht. und 2. habe ich auch ohne Basecap keine Probleme. Ich habe allerdings viel Gel und Haarspray drin.

Ansonsten gibt es es außer in solchen Extrem Situationen keine Probleme. Und ich nehme diese Einschränkungen (die ich auch mit vollem Haar hatte) gerne in Kauf. Besser als mit dünnen Haar rumlaufen. Sicherlich gibt es ein paar Leute denen Glatze steht. Aber auch diese würden mit vollem Haar noch besser aussehen

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [Juergen85](#) on Tue, 23 Jun 2009 16:47:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie dem auch sei...für mich kommt einfach keine Lösung in Frage, weshalb ich auch nicht weiter rumotze.....

..hatte ich ein eigenes toupet war es nie bombig fest, und die Ränder warn klar spürbar.....

....hatte ich CS war es noch schlimmer im Endeffekt. von 28 Tagen Tragedauer waren 5 gut die restlichen 23 Tagen wünscht man sich ein neues Teil....Sport und vorallem Motorradfahren fast unmöglich bzw unmöglich für zweiteres!

Glatze...never, man hat es schwer auf dem arbeitsmarkt, dass ist Fakt, außerdem stimme ich zu dass bis auf wirklich extrem wenige ausnahmen Glatze niemanden steht !

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [daytrader](#) on Fri, 10 Jul 2009 10:22:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Juergen85 schrieb am Die, 23 Juni 2009 18:47 von 28 Tagen Tragedauer waren 5 gut die restlichen 23 Tagen wünscht man sich ein neues Teil....Sport und vorallem Motorradfahren fast unmöglich bzw unmöglich für zweiteres!

!

Also das mit der Tragedauer stimmt schon. Nach den ersten paar Tagen lösen sich die ersten Ränder. Wenn man nicht gerade eine 1cm Frisur hat, sieht das aber niemals jemand. Ansonsten löse ich das Teil nun alle 14 Tage. Das macht die Tragezeit durchaus brauchbar und danach ist die Reinigung aus hygienischen Gründen auch dringend notwendig. Nach 4-8 Wochen möchte ich nicht sehen was da auf der Kopfhaut los ist. Das dürfte eine Brutstätte für Bakterien und Keime sein.

Motorradfahren...naja sicherlich nicht ideal. Sport...ich mache nur normal Muckibude (3x Woche)..... absolut 0,00 Einschränkungen. Weiß nicht wie es beim Geräteturnen aussieht bzw. Sportarten wo man mit dem Kopf rumwirbelt. Kopfstand mache ich lieber auch nicht

Ein Problem habe ich.....das Studio hat bei mir zwar oben alles abrasiert, aber an den Rändern einen ca. 2 cm, breiten Streifen gelassen an dem das Haar dünn ist. Meiner Meinung nach hätte das mit abrasiert werden müssen. Denn jedesmal wenn ich auf der Stelle gelegen habe oder es windig ist, sieht man diese Stellen, weil diese dünnen Stellen freigelegt worden sind. Genauso hinten, da geht das dünne Eigenhaar recht weit runter. Er hat aber nicht so weit ausgeschnitten. Hatte sowieso das Gefühl, daß ich der erste CS Kunde dort war. Es war kein Teil vorrätig (in keiner Farbe) und auf meine Frage, ob er viele Kunden hat die CS tragen antwortete er nur, daß das System ganz neu ist und deshalb noch nicht viele damit rumlaufen.

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [Juergen85](#) on Fri, 10 Jul 2009 16:15:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja klingt verdächtig..... naja Sport geht..nur..an sich habe ich auch absolut nichts gegen das System...allerdings funktioniert das mit dem "4-Wochen" Intervall nicht!

Mal sehen wie es sich im Urlaub..und damit am Meer also IM WASSER bewährt !!! (1woche ab gleich ^^)

Subject: Re: Haarteile und Umgang mit Einschränkungen im Leben

Posted by [daytrader](#) on Fri, 10 Jul 2009 16:31:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Juergen85 schrieb am Fre, 10 Juli 2009 18:15...allerdings funktioniert das mit dem "4-Wochen" Intervall nicht

Ja das stimmt. Wobei 4 Wochen ja noch die untere Grenze sein soll. Die geben ja 4-8 Wochen an....

Wenn ich alle 14 Tage ins 150 km entfernte Studio müßte, würde ich es auch nicht tragen, da zu teuer und zu aufwendig.
